

The Vision of Escaflowne-Liebe und Schicksal

Von Engelslady

Kapitel 11: Geburtstagsfeier Teil 2

Hitomi fragte Van was das für Leute sein die hier waren. Er erklärte ihr das diese Leute aus dein Nachbarländern sein, darunter auch reiche Handelsleute die er gut kennt und mit ihnen einen Vertrag hat. Diese Handelsleute liefern Waren an Fanelia. Hitomi fragte ihn daraufhin woher er diese Händler kennt. Und er antwortete ihr: "Ich kenne sie durch Dryden." Natürlich warum sie sich das nicht denken konnte, schließlich war ja Dryden auch mal ein Handelsmann.

Nachdem die beiden bei Millerna und Dryden ankamen, erklang ein Glöckchen was zum Abendessen läutete. Somit begaben sich die Gäste an die Tafel um Platz zu nehmen. Natürlich saß Hitomi neben Van. Millerna neben ihr und Millerna gegen über Dryden, neben ihm Allen und seine Mannschaft des Crosadors und dann die restlichen Gäste. Als dann jeder ein Glas Wein hatte, erhob sich Van von seinem Stuhl und bat um Ruhe. Nachdem alle ruhig waren begann Van zu sprechen. Alle Augen waren auf ihn gerichtet.

"Meine werten Gäste, erst mal herzlich Willkommen und danke dass ihr gekommen seid. Lasst uns die Gläser erheben auf Lady Hitomi," er sah zu Hitomi damit die anderen wussten wen er meinte und sprach weiter.

"Die heute Geburtstag hat und lasst uns ihr somit alles Gute wünschen." Alle Gäste erhoben ihre Gläser in ihre Richtung und von allen zusammen erklang ein "Alles Gute." Daraufhin wurde Hitomi etwas rot im Gesicht. Dann wurde gegessen und alle waren in Gespräche vertieft. Bis einer ein Thema anfang was Hitomi überhaupt nicht gefiel. Das Thema über den Krieg gegen Zaibach vor drei Jahren. Selbst Van mochte dieses Thema nicht, es war doch schon drei Jahre her. Warum müssen die immer wieder damit anfangen? Hitomi zupfte leicht an Vans Ärmel, der beugte sich so gleich ein Stück zu seiner Liebsten.

"Sag mal ist das immer so dass die bei einem Fest über den Krieg sprechen," flüsterte Hitomi Van zu so dass die andren Gäste es nicht hören konnten.

"Leider ist es immer so. Und dabei hört es sich auch noch an, als ob sie dabei waren. Deshalb meide ich solle Veranstaltungen auch."

"Ach ja. Aber die waren doch gar nicht dabei, wie können die dann so darüber reden?," fragte Hitomi. Nun beugte sich Millerna ein Stück zu Hitomi, sie hatte das Gespräch zwischen ihr und Van mit bekommen.

"Die erzählen nur das was sie gehört haben. Dabei wissen sie nicht mal wer eigentlich wirklich Dornkirk besiegt und die Schicksalsmaschine zerstört hat," flüsterte Millerna

Hitomi zu und zwinkerte ihr und Van wissend zu. Natürlich wusste Millerna wer die Schicksalsmaschine zerstört hatte. Nachdem alles vorbei war und Van Hitomi aus Zaibach gerettet hatte, fanden sich alle in Palas ein. Dort berichteten Allen, Van sowie Hitomi was alles passiert war.

Als alle mit essen fertig waren, standen alle auf. Viele standen in zweier Gruppen zusammen und gingen ihren Gesprächen nach. Van, Hitomi, Millerna und Dryden standen zusammen. Da fiel Millerna etwas auf und sie sprach Van darauf an.

"Sag mal Van du hast ja gar nicht die Prinzessin von Abass eingeladen," fragte Millerna mit einem leichten grinsen. Sie wusste das diese Prinzessin hinter Van her war und alles versuchte ihn für sich zu gewinnen. Und jedes Mal musste Millerna fast lachen, wie die Prinzessin versucht bei Van erfolgreich zu sein, er sie aber links liegen ließ.

"Was für eine Prinzessin?" fragt Hitomi und sah Van an. Der legte eine Hand an ihre Wange und sagte: "Ist nicht so wichtig." Er merkte das Hitomi sich jetzt bestimmt dachte, das diese Prinzessin etwas mit ihm zu tun hatte.

"Millerna müsstest du jetzt von dieser Prinzessin anfangen."

"Ach komm schon Van, die Prinzessin ist doch sehr hübsch und wie sie immer versucht dich auf sie aufmerksam zu machen," sagte Millerna.

Hitomi sah etwas traurig zu Boden. Was war mit dieser Prinzessin? Nun kamen Hitomi viele Gedanken. Da Van sich mit Millerna immer noch über diese Prinzessin unterhielt, ging Hitomi auf den großen Balkon. Da sie in Gedanken war bemerkte sie auch nicht dass Van sie rief. Auch das was er zu Millerna sagte bekam sie nicht mit.

"Danke Millerna. Musstest du von der Prinzessin anfangen. Jetzt denkt Hitomi sonst was," schimpfte Van und lief Hitomi hinter her.

"Aber ich..."

"Ach Millerna, das hast du mal wieder toll hin bekommen," sagte Dryden und sah seine Frau an.

"Es war doch nur...Ich wollte doch nicht...Ich konnte doch nicht wissen das Hitomi gleich...," versuchte Millerna zu erklären.

"Das mag schon sein, das du das nicht wolltest. Aber ich glaube Hitomi denkt jetzt etwas das Van etwas nun ja..."

"Oh nein. Sie wird doch nicht etwa denken das Van und die Prinzessin..." Weiter sprach Millerna nicht, den sie eile schnell zu Hitomi und Van auf den Balkon.

Dort versuchte Van schon Hitomi zu erklären das er von dieser Prinzessin nichts wissen will. Aber Hitomi sagte nur: "Van es ist schon in Ordnung. Ich verstehe schon das du... du eine..." Bevor Hitomi auch nur weiter reden konnte verschloss Van ihre Lippen mit einem Kuss. Auch wenn hier so viele Leute waren und es sahen, ihm war es egal. Nachdem sich ihre Lippen wieder voneinander lösten sagte Van völlig außer Atem: "Hitomi... diese Prinzessin... bedeutet mir... nichts. Ich habe...nie ein Interesse an... ihr gezeigt. Die einzige die ich... ich heiraten will und weder bist du." Hitomi sah Van in die Augen, darin konnte sie erkennen dass er es wirklich so meinte wie er es ihr gerade gesagt hatte. Doch bevor sie etwas sagen konnte, ging Van vor ihr auf die Knie und nahm ihre Hand und sah ihr tief in die Augen.

"Hitomi eigentlich wollte ich dich erst später fragen wenn wir zu zweit sind und bei einer romantischeren Atmosphäre, aber ich frage dich jetzt und hier," er machte eine kurze Pause, holte noch mal Luft und sprach weiter. Hitomi stand still da und sah auf Van herab.

"Nun Hitomi wir kennen uns schon drei Jahre. Und unsere erste Begegnung war nicht gerade ungefährlich. Wir haben viel erlebt und du hast mir oft das Leben gerettet. Auch wenn wir es zu spät erkannt haben das wir uns in einander verliebt haben, und

du dann wieder zum Monde der Illusionen zurück gekehrt bist. Doch die Liebe die wir für einander empfinden ist jetzt noch stärker als zu vor. Deswegen frage ich dich, willst du meine Frau und die Königin von Fanelia werden." Bei diesen Worten kamen Hitomi die Tränen, sie war gerührt von seinen Worten. Obwohl Van keiner ist der seine Gefühle gerne ausspricht. Van erhob sich und wartete auf eine Antwort von ihr. Doch Hitomi bekam kein Wort heraus, so blieb ihr nur eins übrig, sie nickte und küsste Van dann stürmisch und leidenschaftlich. Das reichte ihm für ein ja von ihr. Er hob sie ein Stück hoch und drehte sich mit ihr im Kreis. Es hatten nur drei Personen alles mit bekommen. Millerna und Dryden die im Rahmen der Balkontür standen, beide lächelten und freuten sich für die beiden. Und die andere Person die auch alles mit bekommen hatte stand in einer dunklen Ecke des Balkons. Es war Allen, aber er lächelte nicht. Er sah nur traurig zu Hitomi und Van.